

Einordnung in das MONARES Framework

Dimension	Gesellschaft
Handlungsfeld	Wissen und Risikokompetenz
Fähigkeit(en)	antizipieren – widerstehen – wiederherstellen – lernen – anpassen - transformieren

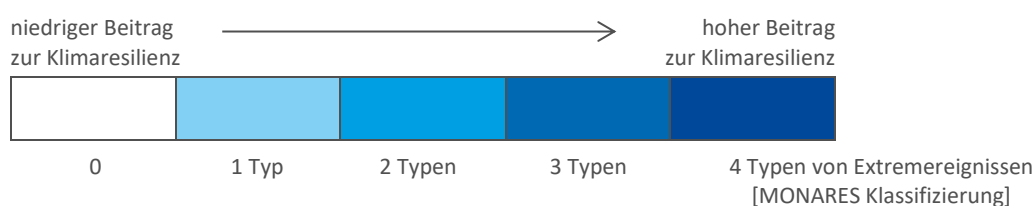
Kurzbeschreibung

Erfahrung einer Kommune mit verschiedenen Typen von Extremereignissen in den letzten fünf Jahren.

Eckdaten

Maßeinheit	Anzahl Typen von Extremereignissen
Räumliche Auflösung	Gemeindeebene
Datenquelle	Daten müssen innerhalb der Stadtverwaltung selbst erhoben werden.
Berechnungsvorschrift	Keine Berechnung nötig. Erhoben werden soll, ob es in der Gemeinden in den letzten fünf Jahren Extremereignisse gab (Typen: Starkregen, Überschwemmung, Sturm und Hitze).

Einordnung des Indikatorwerts



Angenommene Bedeutung für urbane Klimaresilienz

Einfluss auf Resilienz: positiv	Es wird davon ausgegangen, dass Vorerfahrungen mit bestimmten Extremereignissen die Sensibilität und das Risikobewusstsein der betroffenen Akteure erhöhen. Im Idealfall hat man aus vergangenen Ereignissen gelernt und Strukturen angepasst bzw. Maßnahmen angestoßen, die dazu beitragen bei einem möglichen nächsten Ereignis die Schäden geringer zu halten oder ganz zu vermeiden. Ergebnisse einer vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung durchgeführten Befragung von knapp 1000 Personen in Sachsen zeigen, dass beispielsweise private Hochwasservorsorge eng an konkrete Hochwasserereignisse gekoppelt ist. Unmittelbar nach einem Hochwasser ergriffen zahlreiche Befragte bauliche Vorsorgemaßnahmen und schlossen Versicherungen ab (Beyer 2014, S.9).
--	--

Schwächen und Grenzen des Indikators / Alternativen

Durch den Indikator wird lediglich die Anzahl der Ereignisse erhoben, nicht ob aus den Ereignissen gelernt wurde, ob Strukturen danach angepasst wurden und entsprechende Maßnahmen angestoßen wurden.

Literatur

- Becker, D., Schneiderbauer, S., Forrester, J. M., & Pedoth, L. (2015). Guidelines for development of indicators, indicator systems and provide challenges. [Online hier verfügbar.](#)
- Beyer, M. (2014). Weitermachen oder wegziehen? Resilienz infolge wiederholter Hochwassererfahrungen. In: Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge (DKKV) (Hrsg.) Akteure verbinden, Lösungen finden. Katastrophenvorsorge im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Dokumentation 14. Forum Katastrophenvorsorge 4.-5. November 2014, Leipzig. [Online hier verfügbar.](#)
- Cutter, S. L., Burton, C. G., & Emrich, C. T. (2010). Disaster resilience indicators for benchmarking baseline conditions. Journal of Homeland Security and Emergency Management, 7(1).

Erarbeitet im Rahmen des BMBF Forschungsprojektes MONARES – Monitoring von Anpassungsmaßnahmen und Klimaresilienz in Städten
Erstellungsjahr: 2019, <https://monares.de>